

Freiwillige Feuerwehr Besigheim
Beschaffung BOS-Digitalfunkgeräte - Vergabe

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Ausschuss für Umwelt und Technik	03.11.2020	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Durch den Erlass des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration sind sämtliche **Behörden** und **Organisationen** mit **Sicherheitsaufgaben** (kurz: BOS), wie Polizei, Feuerwehren, Rettungsdienste und Zoll, verpflichtet, von der bisherigen analogen Funktechnik auf digitale Funktechnik umzustellen. Grundlage dafür ist das Verwaltungsabkommen von Bund und Ländern, ein bundesweit einheitliches Sprechfunksystem einzuführen.

Bei der Bürgermeisterversammlung am 18.07.2018 wurde einstimmig beschlossen, im Jahr 2019 die Umrüstung auf Digitalfunk zu beantragen. Dies war ein grundlegender Schritt für die baldige vollumfängliche Umstellung im gesamten Landkreis Ludwigsburg. Der Antrag auf die Gewährung einer Zuwendung i.H.v. 9.600 € nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) wurde im Januar 2019 gestellt und mit Zuwendungsbescheid vom 31.07.2019 antragsgemäß bewilligt.

Die Kreisbrandmeisterstelle beim Landratsamt hat sogenannte Warenkörbe bei den Händlern der beiden einzigen Endgeräte-Anbieter **Motorola** (Händler: Blickle & Scherer Kommunikationstechnik GmbH & Co. KG/Karlsruhe) und **Sepura** (Händler: KTF-Feuchter GmbH/Ehningen), angefragt.

Nur das System Sepura, das gleichzeitig das etwas günstigere System ist, wird von der Leitstelle auch im Bereich der Einsatzstellennavigation unterstützt. Nach Informationen der Kreisbrandmeisterstelle wird die große Mehrheit der Feuerwehren im Landkreis Ludwigsburg sich für das Fabrikat Sepura entscheiden.

Die Feuerwehr Besigheim empfiehlt daher die Vergabe des Auftrags an die KTF-Feuchter GmbH/Ehningen mit dem Fabrikat Sepura.

II. Beschlussvorschlag

Die KTF-Feuchter GmbH/Ehningen wird beauftragt, die BOS-Digitalfunkgeräte des Herstellers Sepura für die Feuerwehrfahrzeuge und die Feuerwehrhäuser zum Angebotspreis von 57.097,11 € netto zu liefern.

III. Begründung

Auf Basis der von der Kreisbrandmeisterstelle angefragten Warenkörbe haben Ortstermine stattgefunden, bei denen die Einbau- und Montagesituationen vor Ort in den Fahrzeugen und Feuerwehrrhäusern begutachtet wurden. Auf Grundlage dieser Ortstermine haben die Firmen dann ihre Angebote abgegeben inkl. Montage, die ausschließlich durch zertifizierte Fachfirmen vorgenommen werden darf.

Das Angebot für das Fabrikat Motorola ging Anfang Juni 2020, für das Fabrikat Sepura Mitte August 2020 ein. Es wurde wie folgt angeboten (Nettopreise):

KTF-Feuchter GmbH/Ehningen, Fabrikat **Sapura**

Angebotspreis Fahrzeuge	47.071,95 €
Angebotspreis Feuerwehrrhäuser	10.025,16 €

Summe	57.097,11 € (100 %)

Blickle & Scherer Kommunikationstechnik GmbH & Co. KG/Karlsruhe, Fabrikat **Motorola**

Angebotspreis Fahrzeuge	46.560,04 €
Angebotspreis Feuerwehrrhäuser	11.736,53 €

Summe	58.296,57 € (102,10 % → + 1.199,46 €)

Die Ausstattung, Geräteanzahl und die Typen entsprechen bei beiden Herstellern den Vorgaben des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration.

Um Lieferengpässe wegen bereits laufender Bestellungen anderer Auftraggeber zu vermeiden und damit noch vom reduzierten Mehrwertsteuersatz zu profitieren, sollte die Bestellung möglichst zeitnah erfolgen.

Die Montage der Geräte kann voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2021 erfolgen. Die Montageeinteilung erfolgt nach Auftragseingang.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Für die Beschaffung der BOS-Digitalfunkgeräte ist im Investitionshaushalt 2020 unter der Auftragsnummer 7 1260 001 71 00 ein Betrag i.H.v. 64.000 € enthalten.

Nach Berücksichtigung der Zuwendung nach VwV-Z-Feu beträgt der Anteil der Stadt noch rund 56.630 € (bei 16 % MwSt) bzw. rund 58.350 € (bei 19 % MwSt).